



Jahresbericht 2023



DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Darstellung des NAT	3
2.1	Aufgabenbeschreibung des NAT	3
2.2	Organisationsschema des NAT.....	4
2.3	Struktur der internationalen Arbeitsgremien.....	5
2.4	Zusammenhang nationaler und internationaler Gremien.....	7
2.5	Der Beirat.....	10
2.6	Die Geschäftsstelle.....	11
2.7	Finanzierung der Normung und Standardisierung.....	12
2.8	NAT in Zahlen.....	17
3	Ilona Wallberg – Neue Vorsitzende des NAT	18
4	Ehrung von Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz.....	19
5	Arbeitsprogramm.....	20

1 Vorwort

Die sprachliche Qualität von Normen ist grundlegender Bestandteil der Regelwerke für die Normungsarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Normen sind bestimmt, klar, vollständig und widerspruchsfrei zu formulieren. Auch im Normungspolitischen Konzept der Bundesregierung wird an die fachsprachliche Verantwortung der Normungsorganisationen appelliert. Es wird eine verstärkte inhaltliche und sprachliche Konsolidierung des Normenwerks gefordert. Wesentliche Grundlagen hierfür werden vom NAT geschaffen, nicht nur durch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Normen zur Begriffs- und Benennungsbildung, sondern auch durch Normen, die die Analyse und Verwaltung großer Begriffsbestände und Sprachdatenkorpora mit Mitteln der Normung regeln und nutzbar machen. Der NAT bietet für diese Vorhaben das ideale Forum, in dem Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammenwirken können. Als einziger Normenausschuss von DIN kann der NAT auf Expertise aus Sprachwissenschaft und Terminologiepraxis zurückgreifen und damit die natürliche Sprache als Form der Wissensrepräsentation effizient für die Normung nutzbar machen.

Darüber hinaus ist sowohl für die Normung als auch für andere Anwendungen in der Wirtschaft die mehrsprachige Terminologiearbeit ein produktiver Faktor, da sie für qualitativ hochwertige technische Übersetzungen unverzichtbar ist. Für die durch Klein- bis Kleinstunternehmen geprägte Übersetzungs- und Dolmetschbranche gibt es eine Vielzahl von informationstechnischen Innovationen, die die Anwendungsnormen des NAT adaptieren und somit das Potential der IT effizient nutzbar machen. Technische Kommunikation und Einfache Sprache werden vom Arbeitsprogramm des NAT ebenfalls abgedeckt. Mit Arbeiten wie diesen hilft der NAT, die von der Bundesregierung in ihrem Normungspolitischen Konzept aufgestellten Forderungen an die Normung zu erfüllen.

Die Geschäftsstelle des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT) legt hiermit ihren Jahresbericht 2023 vor. Er soll über die innerhalb des Berichtszeitraumes geleistete Arbeit sowie über abgeschlossene und in Bearbeitung befindliche nationale, europäische und internationale Normungsprojekte informieren. Nach coronabedingter mehrjähriger Pause war 2023 durch eine wieder steigende Anzahl von Präsenzsitzungen geprägt. So fand auch im ISO/TC 37 „Language and terminology“ zum ersten Mal seit 2019 wieder eine Sitzungswoche statt, an der auch aus allen NAT-Gremien Expertinnen und Experten teilnahmen. Veranstaltungsort war das Europäische Parlament in Brüssel, weswegen wir das Titelbild dieses Jahresberichts entsprechend gewählt haben. Für das Europäische Parlament sind aus dem Arbeitsgebiet des NAT insbesondere – aber nicht nur – die Normen zum Dolmetschen höchst relevant.

Die Internetseite des NAT

www.din.de/go/nat

enthält aktuelle Informationen zu den Aktivitäten des NAT, eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Spezifikationen, Norm-Entwürfen und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien. Allen Expertinnen und Experten, die zu diesen Ergebnissen zum Nutzen von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft durch ihre engagierte Mitarbeit und/oder ihre finanzielle Unterstützung beigetragen haben, sagen wir hiermit herzlichen Dank, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Roman Grahle

Geschäftsführer DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Berlin, Februar 2024

2 Darstellung des NAT

2.1 Aufgabenbeschreibung des NAT

Der DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) erarbeitet im Kontext der Informationsgesellschaft Normen und Standards für sprachbasierte Kommunikation. Schwerpunkte liegen auf der linguistischen Beschreibung sowie den terminologischen, fachsprachlichen und sprachtechnologischen Grundlagen und Ressourcen. Darauf aufbauend erarbeitet der NAT Normen und Standards für Grundlagen, Anwendungen, Prozesse und Dienstleistungen in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen, Technische Kommunikation und Wissensmanagement. Die Kommunikation erfolgt dabei ein- oder mehrsprachig, zwischen Menschen und/oder technischen Systemen unterschiedlicher Komplexität einschließlich KI-Systemen.

Die wesentlichen Arbeitsbereiche des NAT umfassen aktuell folgende Gebiete:

- Prinzipien, Methoden und Prozesse der Terminologiearbeit;
- Sprachcodes und Sprachennamen;
- terminologische Produkte;
- Aufbau, Betrieb und Nutzung von Terminologie-Verwaltungssystemen auf Basis der Grundlagen der Terminologielehre und -arbeit;
- Anforderungen im Bereich von Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen, Qualitäts- und Projektmanagement sowie vertragliche Rahmenbedingungen. Anforderungen an Hersteller und Anbieter von entsprechenden Technologien, z. B. für maschinengestützte und maschinelle Übersetzung;
- Anforderungen an Konferenzsysteme für konsekutives und simultanes Präsenz- und Ferndolmetschen, einschließlich der zugehörigen Arbeitsumgebung für Dolmetschdienstleister;
- Beschreibung, Dokumentation und Klassifikation von Ressourcen für die Sprachverarbeitung und für sprachverarbeitende Systeme;
- Prinzipien, Methoden und Prozesse bei der Erstellung und Bereitstellung von Informationsprodukten für die sichere, effiziente und effektive Verwendung von Produkten (Technische Kommunikation);
- Prinzipien und Methoden für zweckentsprechendes bzw. adressatengerechtes Schreiben, einschließlich der Weiterverarbeitung durch sprachverarbeitende Systeme.

DIN nimmt als technischer Regelsetzer im Rahmen der technischen Sachnormung auch eine Ordnungsfunktion für die Terminologie der technischen Fachsprachen wahr. Für diese Aufgabe ist jeder Normenausschuss auf seinem Arbeitsgebiet, in terminologischen Grundsatzfragen der DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) zuständig. Damit leistet der NAT Grundlagenarbeit für die jeweils themenspezifische Terminologiearbeit der anderen DIN-Normenausschüsse. Der NAT vertritt auf internationaler Ebene (ISO) die deutschen Belange im ISO/TC 37 "Language and terminology" und prägt damit die Zusammenarbeit von DIN mit den anderen Normungsorganisationen in Bezug auf den Terminologieaustausch.

Zusätzlich steht der NAT im Dialog mit anderen Fachgremien (z. B. [RaDT – Rat für Deutschsprachige Terminologie](#) und [Deutscher Terminologie-Tag e. V.](#)), mit denen das gemeinsame Ziel der Förderung der deutschen Fachsprache als Standortvorteil auf einem globalisierten Weltmarkt verfolgt wird.

2.2 Organisationsschema des NAT

Gremien des NAT	
NA 105 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT)
NA 105-00-01 AA	Grundlagen der Terminologearbeit
NA 105-00-03 AA	Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen
NA 105-00-03-01 UA	Übersetzungsdienstleistungen
NA 105-00-03-02 UA	Dolmetschdienstleistungen und -technik
NA 105-00-05 AA	Management von Terminologieressourcen
NA 105-00-06 AA	Sprachressourcen und Sprachtechnologie
NA 105-00-07 AA	Technische Kommunikation
NA 105-00-07-01 AK	Übersetzungsgerechtes Schreiben
NA 105-00-07-02 AK	Einfache Sprache
AA = Arbeitsausschuss, UA = Unterausschuss, AK = Arbeitskreis	

2.3 Struktur der internationalen Arbeitsgremien

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 37

Gremienbezeichnung	Titel
ISO/TC 37	Sprache und Terminologie / Language and terminology
ISO/TC 37/CAG	Lenkungs-gremium / Steering committee
ISO/TC 37/JAC 0 (im November 2023 aufgelöst)	ISO 639 Registrierungsstelle — Gemeinsamer Beirat / ISO 639 RA Joint Advisory Committee
ISO/TC 37/TCG	Terminologie-Koordinierungsgruppe des TC 37 / Terminology Coordination Group for TC 37
ISO/TC 37/WG 10	Technische Kommunikation / Technical communication
ISO/TC 37/WG 11	Einfache Sprache / Plain language
ISO/TC 37/WG 12 (im Februar 2023 gegründet)	Übersetzungsgerechtes Schreiben / Translation-oriented writing
ISO/TC 37/SC 1	Grundsätze und Methoden / Principles and methods
ISO/TC 37/SC 1/WG 3	Grundsätze, Methoden und Terminologie / Principles, methods and vocabulary
ISO/TC 37/SC 1/WG 4	Sozioterminologie / Socioterminology
ISO/TC 37/SC 1/WG 5	Begriffsmodellierung in der Terminologearbeit / Concept modelling in terminology work
ISO/TC 37/SC 2	Terminologiemanagement und Codierung von Sprachennamen / Terminology workflow and language coding
ISO/TC 37/SC 2/JWG 7 (im November 2023 aufgelöst)	Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 37/SC 2 — ISO/TC 46/SC 4: Überarbeitung der ISO 639 / Joint ISO/TC 37/SC 2 - ISO/TC 46/SC 4 WG: Revision of ISO 639
ISO/TC 37/SC 2/MA 1 (im November 2023 gegründet)	Maintenance-Agency für ISO 639 / ISO 639 Maintenance Agency
ISO/TC 37/SC 2/WG 1	Sprachvarietäten / Language varieties
ISO/TC 37/SC 2/WG 2	Deskriptive Terminologearbeit — Grundsätze und Methoden / Terminography
ISO/TC 37/SC 2/WG 8	Alphabetisches Ordnen, Überarbeitung / Alphabetical ordering, revision
ISO/TC 37/SC 2/WG 9	Darstellung von Einträgen in Wörterbüchern, Überarbeitung / Presentation/representation of entries in dictionaries, revision

ISO/TC 37/SC 3	Management von Terminologieressourcen / Management of terminology resources
ISO/TC 37/SC 3/WG 1	Datenkategorien / Data categories
ISO/TC 37/SC 3/WG 3	Datenaustausch / Data interchange
ISO/TC 37/SC 3/WG 4	Verwaltung von Datenbanken / Database management
ISO/TC 37/SC 3/WG 5	Terminologieextraktion / Terminology extraction
ISO/TC 37/SC 4	Management von Sprachressourcen / Language resource management
ISO/TC 37/SC 4/WG 1	Grundlegende Beschreibungsmittel und Mechanismen für Sprachressourcen / Basic descriptors and mechanisms for language resources
ISO/TC 37/SC 4/WG 2	Semantische Annotation / Semantic annotation
ISO/TC 37/SC 4/WG 4	Lexikalische Ressourcen / Lexical resources
ISO/TC 37/SC 4/WG 5	Workflow für das Management von Sprachressourcen / Workflow of language resource management
ISO/TC 37/SC 4/WG 6	Linguistische Annotation / Linguistic annotation
ISO/TC 37/SC 4/WG 8 (im März 2023 aufgelöst)	Pflege von Sprachressourcen / Language resources curation
ISO/TC 37/SC 5	Übersetzen und Dolmetschen sowie damit zusammenhängende Technologie / Translation, interpreting and related technology
ISO/TC 37/SC 5/AHG 2 (im Juni 2023 aufgelöst)	Schriftdolmetschen / Speech-to-text
ISO/TC 37/SC 5/TCG	Terminologie-Koordinierungsgruppe / Terminology coordination group
ISO/TC 37/SC 5/WG 1	Übersetzung / Translation
ISO/TC 37/SC 5/WG 2	Dolmetschen / Interpreting
ISO/TC 37/SC 5/WG 3	Bauliche und technische Voraussetzungen für Dolmetschdienstleistungen / Facilities and equipment for interpreting services
ISO/TC 37/SC 5/WG 4	Lehr- und Ausbildungsprogramme für das Dolmetschen und Übersetzen / Interpreting and translation teaching and training programs

2.4 Zusammenhang nationaler und internationaler Gremien

National – DIN	Europäisch – CEN	International – ISO
Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien
NA 105 BR Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT)		ISO/TC 37 „Sprache und Terminologie“ ISO/TC 37/CAG „Lenkungs-gremium“
Arbeits-gremien	Europäische Arbeits-gremien	Internationale Arbeits-gremien
NA 105-00-01 AA „Grundlagen der Terminologiearbeit“	—	ISO/TC 37/JAC 0 „ISO 639 Registrierungsstelle — Gemeinsamer Beirat“ ISO/TC 37/TCG „Terminologie-Koordinierungs- gruppe des TC 37“ ISO/TC 37/SC 1 „Grundsätze und Methoden“ ISO/TC 37/SC 1/WG 3 „Grundsätze, Methoden und Terminologie“ ISO/TC 37/SC 1/WG 4 „Sozioterminologie“ ISO/TC 37/SC 1/WG 5 „Begriffsmodellierung in der Terminologiearbeit“ ISO/TC 37/SC 2 „Terminologiemanagement und Codierung von Sprachennamen“ ISO/TC 37/SC 2/JWG 7 „Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 37/SC 2 — ISO/TC 46/SC 4: Überarbeitung der ISO 639“ ISO/TC 37/SC 2/MA 1 „Maintenance-Agency für ISO 639“ ISO/TC 37/SC 2/WG 1 „Sprachvarietäten“ ISO/TC 37/SC 2/WG 2 „Deskriptive Terminologie- arbeit — Grundsätze und Methoden“ ISO/TC 37/SC 2/WG 8 „Alphabetisches Ordnen, Überarbeitung“ ISO/TC 37/SC 2/WG 9 „Darstellung von Einträgen in Wörterbüchern, Überarbeitung“

<p>NA 105-00-03 AA „Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5 „Übersetzen und Dolmetschen sowie damit zusammenhängende Technologie“ <u>(Sekretariat DIN)</u></p> <p>ISO/TC 37/SC 5/TCG „Terminologie-Koordinierungsgruppe“</p>
<p>NA 105-00-03-01 UA „Übersetzungsdienstleistungen“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5/WG 1 „Übersetzung“</p>
<p>NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5/WG 2 „Dolmetschen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 5/WG 3 „Bauliche und technische Voraussetzungen für Dolmetschdienstleistungen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 5/WG 4 „Lehr- und Ausbildungsprogramme für das Dolmetschen und Übersetzen“</p>
<p>NA 105-00-05 AA „Systeme für die Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 3 „Management von Terminologieressourcen“ <u>(Sekretariat DIN)</u></p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 1 „Datenkategorien“</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 3 „Datenaustausch“</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 4 „Verwaltung von Datenbanken“</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 5 „Terminologieextraktion“</p>

<p>NA 105-00-06 AA „Sprachressourcen und Sprachtechnologie“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 4 „Management von Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 1 „Grundlegende Beschreibungsmittel und Mechanismen für Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 2 „Semantische Annotation“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 4 „Lexikalische Ressourcen“ (Sekretariat DIN)</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 5 „Workflow für das Management von Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 6 „Linguistische Annotation“ (Sekretariat DIN)</p>
<p>NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/WG 10 „Technische Kommunikation“</p> <p>ISO/TC 10/SC 1/JWG 16 „Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 10/SC 1 - IEC/3 WG: Erstellung von Gebrauchsanleitungen“</p>
<p>NA 105-00-07-01 AK „Übersetzungsgerechtes Schreiben“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/WG 12 „Übersetzungsgerechtes Schreiben“</p>
<p>NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“</p>	<p></p>	<p>ISO/TC 37/WG 11 „Einfache Sprache“</p>

2.5 Der Beirat

Der Beirat ist das Lenkungsgremium des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT), das für die Planung, Koordinierung, Finanzierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist. Die Mitglieder des NAT-Beirats sind neben den Obleuten aller Arbeitsausschüsse auch Vertreterinnen und Vertreter der am Arbeitsgebiet des NAT interessierten Kreise. Sie sollten nach der Richtlinie für Normenausschüsse, 7.2, im Berufsleben stehen und neben dem fachlichen Inhalt auch die wirtschaftliche Tragweite der Normen des jeweiligen Arbeitsgebietes und ihre Bedeutung für die Allgemeinheit überblicken und im Namen der sie entsendenden Stelle auch über die Finanzierung der Normungsarbeit des NA Entscheidungen treffen können.

Im NAT-Beirat sind die interessierten Kreise aus Berufspraxis, Forschung und Lehre sowie der Geschäftsführer des NAT vertreten.

Name	Firma bzw. Institution
Vorsitz	
Ilona Wallberg	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Stellvertretender Vorsitz	
Prof. Dr. Petra Drewer	Hochschule Karlsruhe
Prof. Dr. Andreas Witt	Leibniz-Institut für Deutsche Sprache
Geschäftsführung	
Roman Grahle	DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Beiratsmitglieder	
Prof. Dr. Ulrich Heid	Universität Hildesheim
Anja Hein	Auswärtiges Amt, Sprachendienst Referat 105-5
Petra Kuhn	ZF Friedrichshafen AG
Sabine Mahr	word b sign Sabine Mahr
Dr. Markus Nickl	doctima GmbH
Prof. Dr. Christoph Rösener	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz	Technische Hochschule Köln
Dr. Thorsten Trippel	Eberhard Karls Universität Tübingen
Klaus Ziegler	AIIC Deutschland Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher

2.6 Die Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Hausanschrift:
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Postanschrift:
10772 Berlin

www.din.de/go/nat

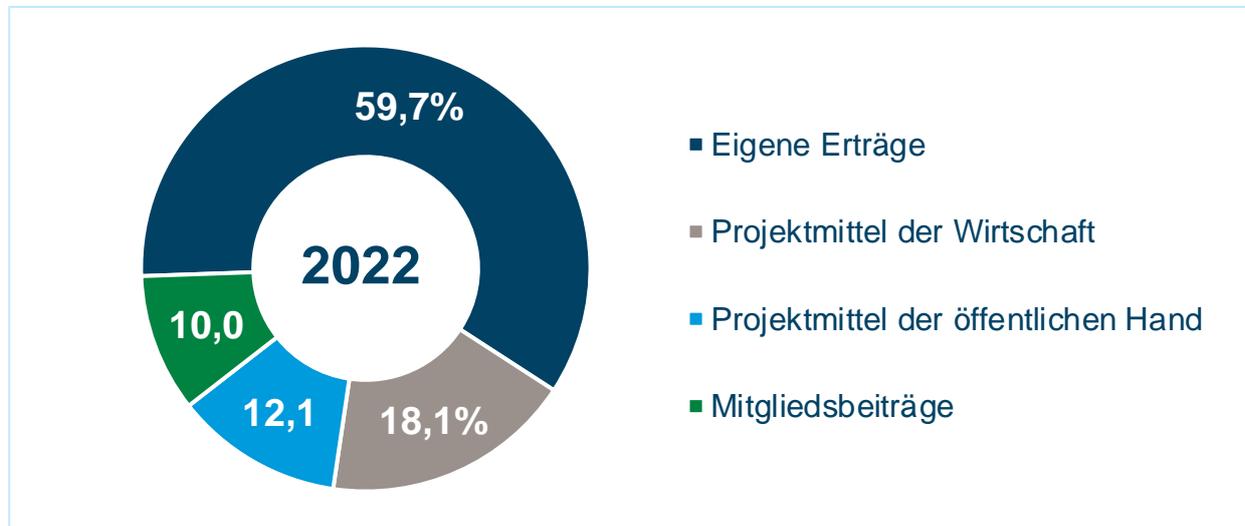
Die Zuordnung der Gremien zum jeweiligen Bearbeiter bzw. zur jeweiligen Bearbeiterin in der Geschäftsstelle kann dem Arbeitsprogramm entnommen werden.

Name	Funktion	Telefon Telefax E-Mail
Geschäftsführung		
Roman Grahle	Geschäftsführer/ Gruppenleiter Gruppe Fertigungstechnik, Sprache und Sport	+49 30 2601-2259 +49 30 2601-42259 roman.grahle@din.de
Projektmanagement		
Annette Preissner	Senior-Projekt Koordinatorin	+49 30 2601-2012 +49 30 2601-42012 annette.preissner@din.de
Christine Reichhardt (ab September 2023)	Senior-Projektmanagerin	+49 30 2601-2590 +49 30 2601-42590 christine.reichhardt@din.de
Mike Pfundmayr (bis September 2023)	Projektmanager	+49 30 2601-2360 +49 30 2601-42360 mike.pfundmayr@din.de
Leticia de Anda González (bis September 2023)	Senior-Projektmanagerin	+49 30 2601-2049 +49 30 2601-4 2049 leticia.deandagonzalez@din.de
Marcus Pommert (bis September 2023)	Projektmanager	+49 30 2601-2844 +49 30 2601-4 2844 marcus.pommert@din.de
Sekretariat		
NAT-Sekretariat		+49 30 2601-2492 +49 30 2601-42492 nat@din.de

2.7 Finanzierung der Normung und Standardisierung

DIN ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von Normen, anderen Verlagsprodukten und Dienstleistungen finanziert. Hinzu kommen Projektmittel der Wirtschaft, Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Mittel der öffentlichen Hand. In Deutschland ist die Normung Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft.

Finanzierung der Normungsarbeit



Die Normenausschüsse verantworten die nationale, europäische und internationale Normung in ihren jeweiligen Fach- und Wissensgebieten. Sie setzen sich für die Einführung der erarbeiteten Normen ihres Fachgebietes in den davon berührten Anwendungsbereichen ein.

Die Mitarbeit in der Normung ist in aller Regel eine Interessen- und Aufgabenwahrnehmung, die mit Kosten und Nutzen für die jeweils entscheidende Seite verbunden ist.

Alle interessierten Kreise werden zur Finanzierung mindestens der direkten Geschäftsstellenkosten der Normenausschüsse unmittelbar und fachgebietsbezogen herangezogen. (Weitere Informationen siehe: <http://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/finanzierung>)

Expertinnen und Experten, die in den Gremien des NAT mitarbeiten möchten, müssen sich anteilig an der Finanzierung der Normungsarbeiten innerhalb des NAT beteiligen: entweder durch Zahlung des Kostenbeitrages oder eines zu vereinbarenden Förderbeitrages. Dabei sollte der Förderbeitrag bei aktiver Mitarbeit in den Gremien des NAT nicht geringer sein als die Höhe des jährlich vom DIN-Präsidium festgelegten Kostenbeitrages.

Die externen Projektmittel für die Normungsarbeit des NAT (Geschäftsstellenkosten) werden derzeit grundsätzlich aus folgenden Quellen bereitgestellt:

1. Kostenbeiträge

Die Kostenbeiträge beruhen auf dem DIN-Präsidialbeschluss 10/1997. Der Beitrag wird jährlich vom DIN-Präsidium festgelegt. Er gilt jährlich, pro Mitarbeit und pro Arbeitsgremium (für 2024 wurde der Kostenbeitrag mit 1.260,00 EUR zzgl. 7 % USt. festgelegt).

2. Förderbeiträge

Förderbeiträge sind Beiträge zur Finanzierung der Normungsarbeit innerhalb des NAT. Die Entrichtung eines Förderbeitrages geschieht auf freiwilliger Basis, ohne Anspruch auf eine Gegenleistung. Für Förderbeiträge wird eine Bescheinigung der Zahlung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt. Firmen und Institutionen, die die Notwendigkeit der Normung im Bereich des NAT erkannt haben, unterstützen diese durch einen selbst festgelegten Förderbeitrag, entweder für einen bestimmten Normungsbereich, für die Führung von europäischen und internationalen Sekretariaten oder allgemein für die nationale, europäische und/oder internationale Normungsarbeit innerhalb des NAT.

3. Finanzielle Beiträge der öffentlichen Hand

Die Projektmittel der öffentlichen Hand sind Beiträge des Staates zur Normung und Standardisierung und werden größtenteils als Zuwendungen nach der Bundeshaushaltsordnung (BHO) oder einer Landeshaushaltsordnung (LHO) gewährt. Hierzu stellt DIN im Vorjahr des Projektbeginns einen Antrag beim zuständigen Bundes- oder Landesministerium, das seinerseits auf Grundlage eines erkennbaren besonderen Interesses für sich darüber entscheidet und im positiven Fall einen Zuwendungsbescheid erstellt.

4. Projektvereinbarungen

Für Leistungen wie die Führung von ISO-Sekretariaten (z. B. ISO/TC 37/SC 4/WG 6) oder die Betreuung von definierten Normungsbereichen mit Normungsprojekten können nach vorheriger Kalkulation durch die NAT-Geschäftsstelle Projektvereinbarungen mit Dritten geschlossen werden. Zunächst wird von der Geschäftsstelle ein Projektangebot mit einem Projektpreis erstellt. Darin wird der Projektpreis mit Terminvorgaben (Lieferterminen) und Qualitätskriterien (Abnahmekriterien) transparent dargestellt. Erteilte Projektaufträge müssen anschließend auf der Basis von Dienstleistungsverträgen mit AGBs über die gesamte Projektlaufzeit mit verbindlichen Zahlungsverpflichtungen durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle stellt die erbrachten Dienstleistungen in Rechnung.

5. DIN-Mitgliedschaft

Je nach Unternehmensgröße erhalten DIN-Mitglieder ein bis fünf Gutscheine pro Jahr mit einem Wert von jeweils 1.260 Euro (netto) für die Mitarbeit in DIN-Normungsgremien. Damit möchte DIN insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen die finanzielle Hürde zur Mitarbeit in der Normung senken. Weitere Informationen zu Vorteilen, Beitrittserklärung und Beitragsschlüssel finden Sie unter:

<https://www.din.de/de/mitwirken/din-mitgliedschaft>

Mitarbeit in den Arbeitsgremien des NAT

So wie Industrie und Handel auf verbindliche Normen angewiesen sind, ist die Mitarbeit von Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und Forschung beim Erarbeiten von Normen für DIN unverzichtbar. Eine demokratische Legitimierung der Normung erfordert das Engagement aller interessierten Kreise. Wer die Norm macht, hat strategische Marktvorteile.

Interessierte können sich jederzeit bei der NAT-Geschäftsstelle melden und ihr Interesse an der Normungsarbeit anmelden.

Bevor die Aufnahme in ein Arbeitsgremium des NAT vorgenommen werden kann, sind eine Autorisierung der entsendenden Stelle und die Art der Finanzierungsbeitragung anzugeben. Dafür muss das nachfolgende Autorisierungsformular ausgefüllt an die NAT-Geschäftsstelle

gesandt werden. Danach erfolgt die Zuordnung als „Gast mit Aufnahmeantrag“ im entsprechenden Gremium (siehe Abschnitt 2.2).

Wer erstmalig als Expertin oder Experte bei DIN autorisiert wird, erhält zur Begrüßung einen Gutschein für die Teilnahme am Seminar „Basiswissen Normung“. Dieses Seminar vermittelt Detailkenntnisse zur Bedeutung der Normung für das eigene Unternehmen sowie zu unternehmensbezogenen Einflussmöglichkeiten auf den Prozess der Normung. Des Weiteren wird ein fundierter Überblick über nationale, europäische und internationale Regeln zur Normenerstellung sowie zu Recherche- und Vertriebswegen von Normen gegeben.

Fördernde Firmen und Institutionen

Die Arbeit des NAT wird nach den von DIN für alle Normenausschüsse aufgestellten Regeln finanziert. Einzelheiten können der Informationsseite „[Finanzierung der Normungsarbeit](#)“ entnommen werden.

Die Grundlagennormung des NAT wird im Rahmen der Fördergrundsätze zur Förderung des Normenwesens bei DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) finanziell unterstützt.

Dem BMWK sowie allen Firmen, Instituten und anderen Institutionen, die den NAT im Geschäftsjahr 2023 finanziell förderten, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

DIN e. V.
DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Roman Grahle

Ansprechpartner bei DIN

+49 30 2601-2259

Telefon

roman.grahle@din.de

E-Mail

Autorisierung für die Mitarbeit in den Arbeitsgremien des NAT

Als **unterzeichnende Organisation** autorisieren wir hiermit

Name

Vorname

Titel

Organisation

Branche der Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

auf der Grundlage von DIN 820, der Richtlinie für DIN-Normenausschüsse und der Geschäftsordnung

des NA Terminologie (NAT) für die Mitarbeit in folgenden Gremien:

(Bitte alle NA-Arbeitsgremien angeben, in denen die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter tätig sein soll.)

Wir beteiligen uns an den **Kosten der Normungsarbeit**

durch die Zahlung von Förderbeiträgen.
Wir fördern ab _____ (Jahr) in Höhe von _____ Euro pro Jahr.

durch die Zahlung von Kostenbeiträgen.
(Der Kostenbeitrag wird pro Experte und pro Arbeitsausschuss berechnet;
aktuell beträgt er 1.260 € (ab 2024) Euro zzgl. USt. pro Jahr.)

durch Beiträge eines zentralen Förderers von DIN.

Name des Zentralförderers

durch Förderbeiträge des/eines Verbandes.

Name des Verbandes

Wir sind von der Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit **befreit**, da

wir dem öffentlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland angehören:

- Öffentliche Hand
- Hochschule
- Öffentlich-rechtlich verfasste Wissenschafts-, Forschungs- bzw. Bildungseinrichtung

wir dem Bereich der nichtgewerblichen Letztverbraucher angehören:

- Vertreter des DIN-Verbraucherrates
- Verbraucherorganisation
- Stiftung Warentest

Mit der Speicherung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Normungsarbeit sind wir einverstanden.
Wir werden die Beendigung der Autorisierung der NA-Geschäftsstelle schriftlich mitteilen.

Name und Anschrift der autorisierenden Organisation:

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Branche der autorisierenden Organisation

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum



Unterschriftsberechtigte(r) der autorisierenden Organisation

2.8 NAT in Zahlen

Anzahl der Projekte, Norm-Entwürfe, Normen	2021	2022	2023
Projekte (national, europäisch, international)	42	50	48
Norm-Entwürfe (Ausgabedatum 2021, 2022 und 2023)	5	3	8
Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (Ausgabedatum 2021, 2022 und 2023)	2	5	1
Gesamtbestand Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (DIN, DIN SPEC, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO)	24	27	28
Gesamtbestand ISO-Normen	77	79	80

Anzahl der durch den NAT betreuten Gremien	2021	2022	2023
nationale Gremien	10	10	10
europäische Gremien	0	0	0
davon europäische Gremien mit Sekretariat DIN	0	0	0
internationale Gremien	34	36	37
davon internationale Gremien mit Sekretariat DIN	4	4	3

Sitzungen	2021	2022	2023
Anzahl der Sitzungstage	25	39	40

Nationale Experten im NAT	2021	2022	2023
Anzahl der Köpfe	99	91	97
Anzahl der Sitze	134	126	140

Die Webseite des NAT

www.din.de/go/nat

enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Norm-Entwürfen, DIN SPEC (Vornormen, Fachberichten) und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien.

3 Ilona Wallberg – Neue Vorsitzende des NAT



Auf der 50. Sitzung des Beirats des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT) am 17. Februar 2023 wurde Ilona Wallberg einstimmig zur neuen Vorsitzenden des NAT gewählt und übernahm damit das Amt von ihrem Vorgänger Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz.

Frau Wallberg studierte an der Universität des Saarlandes und schloss ihr Studium 1988 als Diplom-Übersetzerin für Englisch und Russisch mit dem Schwerpunkt auf Übersetzen im Rechtswesen ab. Anschließend arbeitete sie im Sprachendienst bei Siemens, bevor sie 2010 Geschäftsführerin der beo Gesellschaft für Sprachen und Technologie wurde.

Seit 2011 ist Frau Wallberg bereits in der Normung tätig. Am 2011-05-06 nahm sie an der Gründungssitzung des NA 105-00-03 AA „Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen“ in Berlin teil. 2014 wurde sie Obfrau des Gremiums und 2017 zusätzlich Obfrau des zu dem Zeitpunkt neu gegründeten Unterausschusses NA 105-00-03-01 UA „Übersetzungsdienstleistungen“. Seit 2014 ist sie zudem aktives Beiratsmitglied und stellvertretende Vorsitzende.

Auf ISO-Ebene fungiert Frau Wallberg nicht nur als Expertin in der ISO/TC 37/SC 5/WG 1 "Translation" und der ISO/TC 37/SC 5/TCG "Terminology coordination group", sondern ist auch Delegationsleiterin für Deutschland im ISO/TC 37/SC 5 "Translation, interpreting and related technology" und zudem Mitglied im ISO/TC 37/CAG "Steering committee". Sie leitet außerdem die Working Group 12 des ISO/TC 37, in der eine Norm zum „Translation-oriented writing“ erarbeitet wird.

Zusätzlich zur Normung ist Frau Wallberg ehrenamtlich für das Transforum zur Koordinierung der Praxis und Lehre des Dolmetschens und Übersetzens tätig und ist Mitglied des Kuratoriums und Beirats der Internationalen Hochschule SDI München.

4 Ehrung von Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz



Professor Dr. Klaus-Dirk Schmitz (rechts) erhielt die Beuth-Denkmedaille von Volker Seibicke, Leiter der Abteilung Industrie und Informationstechnik bei DIN.

In dankbarer Würdigung seines über 32 Jahre andauernden Engagements innerhalb der Normung auf den Gebieten der Terminologielehre sowie der Terminologiepraxis, für die sich Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) insbesondere als Vorsitzender, Obmann und Beiratsmitglied eingesetzt hat, wurde Professor Schmitz am 17. Februar 2023 mit der Beuth-Denkmedaille ausgezeichnet.

Professor Schmitz begann bereits 1991 seine Mitarbeit im NAT, arbeitete im Laufe der Jahre dort in verschiedenen Gremien auf dem Gebiet der Terminologiearbeit mit und nahm und nimmt dabei viele bedeutende Rollen ein: als Obmann, Beiratsmitglied und von 2014 bis zum 17. Februar 2023 als Vorsitzender des NAT.

Auch wirkt Professor Schmitz nach wie vor als Experte in verschiedenen internationalen Gremien des ISO/TC 37 „Language and Terminology“ mit und unterstützt dort die deutsche Position bzw. vertritt sie als Delegationsleiter.

Professor Schmitz war von 1992 bis August 2017 Professor für Terminologiewissenschaft an der Technischen Hochschule Köln (TH Köln) und Mitgründer sowie langjähriger Vorsitzender des Rates für Deutschsprachige Terminologie (RaDT). Er ist stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Terminologie-Tags (DTT) und wurde 2010 mit dem Eugen-Wüster-Preis ausgezeichnet. Weiterhin ist er Beiratsmitglied verschiedener Organisationen sowie Herausgeber, Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Als ein Beispiel sei hier das Beuth-Normen-Handbuch „Normen für Terminologiearbeit, Technische Redaktion und Übersetzen“ genannt.

Neben seiner außerordentlichen Expertise zeichnet sich Professor Schmitz durch seine präzise, sachliche und beharrliche, dabei aber stets auch humorvolle Art aus. Gerade diese Eigenschaften wendet er gewinnbringend für den Normungsprozess an. Die in den nationalen Arbeitsausschüssen vorbereitete Position vertritt er im Sinne der abgestimmten deutschen Stellungnahme in den jeweiligen Gremien. Dabei werden auch neue zukunftsorientierte Projekte zielgerichtet von ihm eingebracht.

5 Arbeitsprogramm

Der **Normenausschuss Terminologie (NAT)**
wurde **1961** gegründet und wurde 2023 somit **62 Jahre** alt.

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 105

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) DIN Standards Committee Terminology

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Roman Grahle

NA 105 BR

Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT) Steering Committee of DIN Standards Committee Terminology

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Roman Grahle

CWA 18014

2022-09-14 10.99 60.60 60.60 2023-07-12 2023-07-12

Mediationsgrammatik: ein Standard, um die Integration von Migranten zu unterstützen
Mediation Grammar - A testing methodology for measuring the empowerment of users of public services for migrants

NA 105-00-01 AA

Grundlagen der Terminologearbeit Principles and methods of terminology work

Vorsitz: Prof. Dr. Petra Drewer

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 639

00.60 00.60

ISO 639 (äquivalent)

Code für Einzelsprachen und Sprachgruppen
Code for individual languages and language groups

ISO 639

2017-09-15 40.88 60.60 60.60 2023-11-08 2023-11-08

ISO 639-4 2010-07-16
ISO 639-2 1998-10-22
ISO 639-1 2002-07-18
ISO 639-3 2007-02-05
ISO 639-5 2008-05-15

Code für Einzelsprachen und Sprachgruppen
Code for individual languages and language groups

ISO/AWI 1951

2022-06-20 10.90 10.90 20.00 2024-12-31

ISO 1951 2007-02-08

Presentation/representation of entries in dictionaries - Requirements, recommendations and information

ISO/FDIS 21636-1

2022-09-26 10.90 50.00 50.00 2024-03-20

Sprachencodierung - Ein Rahmenmodell für Sprachvarietäten - Teil 1: Begriffe
Language coding - A framework for language varieties - Part 1: Vocabulary

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO/TR 21636-2 Sprachencodierung - Ein Rahmenmodell für Sprachvarietäten - Teil 2: Beschreibung des Rahmenmodells Language coding - A framework for language varieties - Part 2: Description of the framework	2019-05-10	50.50	60.60	60.60	2023-03-23	2023-03-23		
ISO/FDIS 21636-3 Sprachencodierung - Ein Rahmenmodell für Sprachvarietäten - Teil 3: Anwendung des Rahmenmodells Language coding - A framework for language varieties - Part 3: Application of the framework	2022-09-26	10.90	50.00	50.00	2024-03-20			
ISO/PWI 10241-1 Terminological entries in standards - Part 1: General requirements and examples of presentation			00.00	00.00			ISO 10241-1 2011-04-20	
ISO/PWI 10241-2 Terminological entries in standards - Part 2: Adoption of standardized terminological entries			00.00	00.00			ISO 10241-2 2012-08-14	
ISO/PWI 12616-2 Terminology work in support of multilingual communication - Part 2: Terminology work for large organizations		00.00	00.00	00.00				
Mehrsprachige Terminologiearbeit Mehrsprachige Terminologiearbeit		00.60	00.60	00.60				

NA 105-00-03 AA

Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen Translation and Interpreting services

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 20539 Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technologie - Begriffe (ISO 20539:2023); Text Deutsch und Englisch Translation, interpreting and related technology - Vocabulary (ISO 20539:2023); Text in German and English	2022-11-18	20.00	40.10	40.10	2024-11-01		DIN ISO 20539 2020-12-01	ISO 20539 (äquivalent)
ISO 20539 Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technologie - Begriffe Translation, interpreting and related technology - Vocabulary	2020-12-14	40.50	60.60	60.60	2023-12-13	2023-12-13	ISO 20539 2019-12-12	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorgesch.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	--------------------	--

NA 105-00-03-01 UA

Übersetzungsdienstleistungen
Translation practice

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 5060	2020-06-22	40.99	40.99	40.99	2023-06-01	2022-09-01 Entwurf 2022-08-05		ISO 5060 (äquivalent)
Übersetzungsdienstleistungen - Evaluierung von Übersetzungen - Allgemeine Leitlinien (ISO/DIS 5060:2022); Text Deutsch und Englisch Translation services - Evaluation of translation output - General guidance (ISO/DIS 5060:2022); Text in German and English								
DIN ISO 11669			00.60	00.60				ISO 11669 (äquivalent)
Übersetzungsvorhaben — Allgemeine Richtlinien Translation projects — General guidance								
ISO 5060	2020-05-11	40.88	50.86	60.00	2024-01-15			
Übersetzungsdienstleistungen - Evaluierung von Übersetzungen - Allgemeine Leitlinien Translation services - Evaluation of translation output - General guidance								
ISO 11669	2020-11-04	40.10	50.50	60.00	2023-11-07		ISO/TS 11669 2012-05-16	
Übersetzungsvorhaben - Allgemeine Richtlinien Translation projects - General guidance								
ISO/AWI 18587	2023-10-30		20.00	20.00	2026-10-01		ISO 18587 2017-04-12	
Übersetzungsdienstleistungen - Posteditieren maschinell erstellter Übersetzungen - Anforderungen Translation services - Post-editing of machine translation output - Requirements								
ISO/DIS 21720	2023-06-22		40.10	40.00	2024-11-08		ISO 21720 2017-12-01	
XLIFF (XML Localisation Interchange File Format) XLIFF (XML Localisation interchange file format)								

NA 105-00-03-02 UA

Dolmetschdienstleistungen und -technik
Interpreting services

Vorsitz: Klaus Ziegler

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN 2347	2022-11-23	20.00	20.65	30.90	2025-02-01			
Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen — Dolmetschdienstleistungen — Konferenzdolmetschen Translation and interpreting services - Interpreting services - Conference Interpreting								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN 19457 Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschen im Gemeinwesen - Anforderungen und Empfehlungen (ISO/DIS 13611:2022, modifiziert) Interpreting services - Community interpreting - Requirements and recommendations (ISO/DIS 13611:2022, modified)	2021-11-11	40.40	40.50	40.50	2024-07-01	2023-10-01 Entwurf 2023-09-01		ISO 13611 (nicht äquivalent)
DIN EN ISO 17651-1 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 1: Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen (ISO/FDIS 17651-1:2023); Deutsche Fassung Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 1: Requirements and recommendations for permanent booths (ISO/FDIS 17651-1:2023); German version	2022-05-11	40.25	50.50	50.50	2024-06-01	2023-03-01 Entwurf 2023-02-03	DIN EN ISO 2603 2017- 03-01	FprEN ISO 17651-1 (äquivalent) ISO 17651-1 (äquivalent) FprEN ISO 17651-1:2023 FprEN ISO 17651-1:2023
DIN EN ISO 17651-2 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen (ISO/FDIS 17651-2:2023); Deutsche Fassung Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 2: Requirements and recommendations for mobile booths (ISO/FDIS 17651-2:2023); German version	2022-05-11	40.25	50.50	50.50	2024-06-01	2023-03-01 Entwurf 2023-02-03	DIN EN ISO 4043 2017- 03-01	FprEN ISO 17651-2 (äquivalent) ISO 17651-2 (äquivalent) FprEN ISO 17651-2:2023 FprEN ISO 17651-2:2023
DIN EN ISO 17651-3 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 3: Anforderungen an und Empfehlungen für Dolmetsch-Hubs Simultaneous interpreting - Interpreter's working environment - Part 3: Requirements and recommendations for interpreting hubs	2022-10-26	20.00	20.00	20.00	2025-07-01			prEN ISO 17651-3 (äquivalent) ISO/CD 17651-3 (äquivalent)
DIN EN ISO 20109 Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen (ISO/DIS 20109:2023); Deutsche und Englische Fassung Simultaneous interpreting - Equipment - Requirements (ISO/DIS 20109:2023); German and English version	2021-11-09	20.00	40.50	40.50	2024-12-01	2023-11-01 Entwurf 2023-10-13	DIN EN ISO 20109 2017- 03-01	prEN ISO 20109 (äquivalent) ISO/DIS 20109 (äquivalent)
FprEN ISO 17651-1 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 1: Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen (ISO/FDIS 17651-1:2023) Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 1: Requirements and recommendations for permanent booths (ISO/FDIS 17651-1:2023)	2022-05-02	30.99	60.55	60.55	2024-02-23		EN ISO 2603 2016-12-21	ISO 17651-1 (äquivalent)
FprEN ISO 17651-2 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen (ISO/FDIS 17651-2:2023) Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 2: Requirements and recommendations for mobile booths (ISO/FDIS 17651-2:2023)	2022-05-02	30.99	60.55	60.55	2024-02-23		EN ISO 4043 2016-12-21	ISO 17651-2 (äquivalent)
prEN ISO 17651-3 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 3: Anforderungen an und Empfehlungen für Dolmetsch-Hubs Simultaneous interpreting - Interpreter's working environment - Part 3: Requirements and recommendations for interpreting hubs	2022-09-21	10.99	10.99	10.99	2025-07-01			ISO/CD 17651-3 (äquivalent)
prEN ISO 20109 Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen (ISO/DIS 20109:2023) Simultaneous interpreting - Equipment - Requirements (ISO/DIS 20109:2023)	2021-11-03	10.99	40.20	40.20	2025-05-19		EN ISO 20109 2016-12- 21	ISO/DIS 20109 (äquivalent)
ISO 13611 Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschen im Gemeinwesen - Anforderungen und Empfehlungen Interpreting services - Community interpreting - Requirements and recommendations	2021-01-12	40.50	50.86	60.00	2024-01-10		ISO 13611 2014-11-26	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 17651-1 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 1: Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 1: Requirements and recommendations for permanent booths	2022-04-28	40.00	50.88	60.00	2024-01-11		ISO 2603 2016-12-02	
ISO 17651-2 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 2: Requirements and recommendations for mobile booths	2022-04-28	40.00	50.88	60.00	2024-01-11		ISO 4043 2016-12-02	
ISO/CD 17651-3 Simultandolmetschen - Arbeitsumfeld des Dolmetschers - Teil 3: Anforderungen an und Empfehlungen für Dolmetsch-Hubs Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 3: Requirements and recommendations for interpreting hubs	2022-08-02	20.20	30.40	30.20	2025-05-01			
ISO/AWI 18841 Dolmetschdienstleistungen - Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen Interpreting services - General requirements and recommendations	2023-10-20		10.90	20.00	2026-08-01		ISO 18841 2018-01-09	
ISO/DIS 20109 Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen Simultaneous interpreting - Equipment - Requirements	2021-11-01	20.60	40.50	40.20	2024-08-16		ISO 20109 2016-12-02	
ISO/CD TS 6253 Requirements and recommendations for training programmes in community interpreting	2021-02-11	30.40	30.75	30.60	2024-11-07			
ISO/NP 17651-4 Simultaneous interpreting - Interpreters' working environment - Part 4: Requirements and recommendations for signed language interpreting			10.40	10.20				

NA 105-00-05 AA

Management von Terminologieressourcen Management of terminology resources

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Rösener

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

DIN ISO 26162-3 Management von Terminologieressourcen - Terminologiedatenbanken - Teil 3: Inhalt (ISO 26162-3:2023) Management of terminology resources - Terminology databases - Part 3: Content (ISO 26162-3:2023)	2022-10-13	20.00	60.60	60.60	2023-12-01	2023-12-01		ISO 26162-3 (äquivalent)
ISO/DIS 5078 Management von Terminologieressourcen - Terminologieextraktion Management of terminology resources - Terminology extraction	2021-01-04	20.60	40.50	40.20	2024-09-26			
ISO/AWI 16642 Computeranwendungen in der Terminologiearbeit - Rahmenmodell für die Aufzeichnung terminologischer Daten Computer applications in terminology - Terminological markup framework	2023-06-23		10.90	20.00	2025-11-01		ISO 16642 2017-11-20	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 26162-3 Management von Terminologieressourcen - Terminologiedatenbanken - Teil 3: Inhalt Management of terminology resources - Terminology databases - Part 3: Content	2020-04-06	60.00	60.60	60.60	2023-01-09	2023-01-09		
ISO/PWI TR 18398 Management of terminology resources - Data categories and microcontent entities	2023-12-22		10.99	10.99				
ISO/WD TR 24633-2 Management of terminology resources - Companion to TermBase eXchange (TBX) - Part 2: RNG schema for TBX-Core	2019-07-22	20.60	20.60	20.60	2024-08-23			
ISO/AWI TR 24633-1 Management of terminology resources - Companion to TermBase eXchange (TBX) - Part 1: General	2022-08-23	20.00	20.00	20.00	2024-08-23			
ISO/AWI TR 24633-3 Management of terminology resources - Companion to TermBase eXchange (TBX) - Part 3: RDF representation for TBX core	2021-12-07	20.00	20.00	20.00	2024-08-23			
ISO/AWI TS 24634 Management of terminology resources - TBX-compliant representation of concept relations and subject fields	2023-06-23		10.99	10.99	2024-12-01		ISO/TS 24634 2021-11-03	

NA 105-00-06 AA

Sprachressourcen und Sprachtechnologie Language resources and language technology

Vorsitz: Dr. Thorsten Trippel

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

ISO/CD 24611-1 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die morphosyntaktische Annotation - Teil 1: Gemeinsames Modell Language resource management - Morphosyntactic annotation framework (MAF) - Part 1: Core model	2022-06-01	10.90	30.99	30.99	2025-02-01		ISO 24611 2012-10-19	
ISO 24613-1 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 1: Gemeinsames Modell Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 1: Core model	2020-10-27	40.10	60.00	60.00	2024-01-11		ISO 24613-1 2019-06-20	
ISO/DIS 24613-6 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 6: Syntax und Semantik Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 6: Syntax and semantics	2021-09-17	30.60	40.60	40.60	2024-01-31			
ISO/DIS 24617-10 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 10: Visuelle Informationen Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 10: Visual information	2020-11-04	30.40	40.60	40.60	2024-07-19			
ISO/DIS 24617-12 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 12: Quantifizierung Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 12: Quantification	2022-03-07	30.00	40.10	40.00	2024-12-13		ISO/WD 24617-12	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 24617-14 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 14: Räumliche Semantik Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 14: Spatial semantics	2020-10-08	40.50	60.60	60.60	2023-06-26	2023-06-26		
ISO/AWI 24617-15 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 15: Measurable quantitative information extraction (MQIE)	2023-06-20	00.00	10.90	20.00	2026-05-05			
ISO/CD 24635-1 Language resource management - Corpus Annotation Project Management - Part 1: Core model	2022-08-10	10.90	30.00	30.00	2025-01-22			
ISO/NP 9515 Language resource management - Vocabulary		00.00	10.20	10.20				
ISO/PWI 23096 Language resource management - JSON serialization of linguistic annotation framework (LAF)			00.00	00.00				
ISO/PWI 24611-2 Language resource management - Morphosyntactic annotation framework (MAF) - Part 2: Word lattices		00.00	00.00	00.00			ISO 24611 2012-10-19	
ISO/PWI 24613-8 Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 8: Metadata for lexical resources			00.00	00.00				

NA 105-00-07 AA

Technische Kommunikation Technical Communication

Vorsitz: Sabine Mahr

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 24183 Technische Kommunikation - Begriffe (ISO/DIS 24183:2022); Text Deutsch und Englisch Technical Communication - Vocabulary (ISO/DIS 24183:2022); Text in German and English	2022-07-12	40.40	40.99	40.99	2023-10-01	2023-01-01 Entwurf 2022-12-09		ISO 24183 (äquivalent)
ISO 24183 Technische Kommunikation - Begriffe Technical communication - Vocabulary	2019-05-10	40.50	50.86	60.00	2024-01-10			
ISO 24620-4 Verwaltung von Sprachressourcen - Regeln für kontrollierte Sprachen (Controlled Human Communication, CHC) - Teil 4: Grundlagen und Methoden für redaktionelle Richtlinien in der Lokalisierung (Stylistic Guidelines in Localization, SGL) Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 4: Basic principles and methodology for stylistic guidelines (BSG)	2019-11-01	50.50	60.60	60.60	2023-03-10	2023-03-10		
ISO/DIS 24620-5 Verwaltung von Sprachressourcen - Regeln für kontrollierte Sprachen (Controlled Human Communication, CHC) - Teil 5: Lexikalische und morphosyntaktische Grundlagen und Methoden zur Erkennung und zum Schutz personenbezogener Daten in Texten (DataPro) Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 5: Lexico-morpho-syntactic principles and methodology for personal data recognition and protection in texts (DataPro)	2022-02-07	30.60	40.88	40.99	2024-02-06			

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 105-00-07-01 AK

Übersetzungsgerechtes Schreiben Translation oriented writing

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Rösener

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

ISO/AWI 18968	2022-11-24	10.90	10.75	20.00	2025-10-01			
Übersetzungsgerechtes Schreiben - Texterstellung und Textbewertung Translation-oriented writing - Text production and text evaluation								

NA 105-00-07-02 AK

Einfache Sprache Plain language

Vorsitz: Dr. Markus Nickl

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

DIN 8581-1	2023-05-02	10.00	40.50	45.00	2024-04-01	2023-07-01 2023-06-02	Entwurf	
Einfache Sprache - Anwendung für das Deutsche - Teil 1: Sprachspezifische Festlegungen Plain language - Application for the German language - Part 1: Language-specific provisions								
DIN ISO 24495-1	2021-01-08	40.99	60.10	60.10	2024-02-19	2022-06-01 2022-05-13	Entwurf	ISO 24495-1 (äquivalent)
Einfache Sprache - Teil 1: Grundsätze und Leitlinien (ISO 24495-1:2023) Plain language - Part 1: Governing principles and guidelines (ISO 24495-1:2023)								
DIN ISO 24495-2			10.00	10.60				ISO/AWI 24495-2 (äquivalent)
Einfache Sprache - Juristisches Schreiben (ISO/DIS 24495-2:2024) Plain language - Legal writing and drafting (ISO/DIS 24495-2:2024)								
DIN ISO 24495-3			10.00	10.60				ISO/AWI 24495-3 (äquivalent)
Einfache Sprache - Teil 3: Wissenschaftliches Schreiben (ISO/DIS 24495-3:2025) Plain language - Part 3: Science writing (ISO/DIS 24495-3:2025)								
ISO 24495-1	2019-11-04	50.00	60.60	60.60	2023-06-20	2023-06-20		
Einfache Sprache - Teil 1: Grundsätze und Leitlinien Plain language - Part 1: Governing principles and guidelines								
ISO/AWI 24495-2	2023-01-16	10.40	10.90	20.00	2025-01-31			
Plain language - Part 2: Legal Writing and Drafting								
ISO/AWI 24495-3	2023-09-04		10.90	20.00	2025-06-29			
Plain language - Part 3: Science writing								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2023-01-01	Stand 2023-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO/NP 24896 Standard notation for business reports			10.40	10.20				

Legende Bearbeitungsstufen:

In der folgenden Legende sind die Bearbeitungsstufen der Projektverfolgung exemplarisch aufgeführt. Es werden die Hauptstufen im Projektfortschritt aufgeführt und beispielhaft einige Detailstufen. In der Projektliste können weitere Detailstufen aufgeführt sein, die in dieser Legende nicht erscheinen. Diese Detailstufen geben den jeweils aktuellen Stand des Projektes in der Hauptstufe an.

In den jeweiligen Stufen bezeichnet die Detaillierung .00 den Beginn der Stufe und .99 das Ende der Stufe. Wird ein Projekt gestrichen, wird dies mit der Detaillierung .98 in der jeweiligen Stufe dokumentiert. Wird ein Projekt zurückgestellt, wird dies mit der Detaillierung .91 in der jeweiligen Stufe dokumentiert.

00.	Stufe Vorschlag	90.	Stufe Überprüfung
00.60	Vorschlagsstufe	90.92	überprüft - Neuausgabe beschlossen
10.	Stufe Registrierung	90.93	überprüft - bestätigt
10.20	Vorschlag verteilt	92.60	mit Ersatz zurückgezogen
10.99	Annahme (Vorschlag)	99.60	ohne Ersatz zurückgezogen
20.	Stufe Prüfung/Ankündigung		
20.20	Beginn der Ausarbeitung		
20.60	Norm-Vorlage erstellt		
30.	Stufe Konsensbildung		
30.20	Norm-Vorlage verteilt		
30.60	Norm-Vorlage verabschiedet		
40.	Stufe Entwurf		
40.10	Manuskript für Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren		
40.20	Beginn der Umfrage		
40.40	Ausgabe Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren (Beginn der Einspruchsfrist)		
40.45	Ende Einspruchsfrist (nationaler Termin)		
40.60	Ende der Umfrage (europäischer/internationaler Termin)		
45.60	Kommentare eingearbeitet/Manuskript für Norm verabschiedet		
50.	Stufe Formellen Abstimmung		
50.10	Manuskript für Norm		
50.20	Beginn der Abstimmung (Formal Vote)		
50.60	Ende der formellen Abstimmung/parallelen formellen Abstimmung		
60.	Stufe Veröffentlichung		
60.10	Start der Veröffentlichung/Lieferung stabile Fassung		
60.60	Ausgabe Norm		